



ST. MATTHÄUS aktuell

23. Mai 2021 – Nr. 32

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist schon Pfingsten und immer noch Corona – leider! Hoffentlich hält die positive Entwicklung an und wir können in zunehmender Freiheit den kommenden Sommer genießen.

Bleiben Sie vorsichtig, gesund und geduldig.

Herzliche Grüße *Doris Lausch, PGR*



„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, **können das Gesicht der Welt verändern.**“ (Afrikanisches Sprichwort)

Mit Dankbarkeit haben wir jede einzelne Spende entgegengenommen und sie auf den Weg nach Calais gebracht. Jede Spende wird die Welt eines Menschen verändern und sie besser machen. So setzen wir ein Zeichen: Ihr seid nicht vergessen!!

Danke
für dieses
Engagement

Anke Nübold



MIT GOTTES SEGEN AUF ALLEN WEGEN

Auch wenn Sie am Pfingstmontag nicht den 11-Uhr-Gottesdienst in St. Matthäus besuchen, laden wir Sie dennoch herzlich ein zur

FAHRRADSEGUNG

nach der Messe gegen 12 Uhr auf dem Platz vor der St-Matthäus-Kirche.



37.290 Euro für alte Briefmarken

Manche sammeln für das eigene Album. Aber Briefmarken lassen sich auch für gute Zwecke nutzen. Die Steyler

Missionare machen das seit 50 Jahren.

„Im letzten Jahr haben wir 37.290 Euro erwirtschaftet“, sagt der Steyler Missionar Hubert Nagelsdiek zufrieden, mit Briefmarken, die oft unbeachtet ins Altpapier wandern – die aber das Apostolat Briefmarken der Steyler Missionare in Nettetal-Kaldenkirchen noch gut verwerten kann.

Aus dem Erlös abgestempelter Briefmarken werden kleine Projekte für Arme in aller Welt finanziert, die durch Steyler Missionare und Schwestern betreut werden. Das Echo aus den Missionsgebieten ist so groß, dass es alle Mitwirkenden motiviert, nach neuen Wegen zu suchen, die Erlöse zu steigern.

So konnten die Steyler im letzten Jahr in sechs Ländern helfen: In Paraguay und Lettland, in Botswana und Mozambik, in Indonesien und Ordensschwestern in China.

Mit den Einnahmen im laufenden Jahr sollen ABC-Projekte in Rumänien, Sambia, Ghana, Philippinen, Indonesien und Liberia gefördert werden.

**Steyler Missionare, Apostolat ABC
Bahnhofstr. 9 b, 41334 Nettetal**

Wer diese Projekte unterstützen möchte, kann seine Briefmarken im Pfarrbüro abgeben. Frau Stahnke aus unserer Gemeinde bringt sie nach Nettetal.



Leider zurzeit noch kein Chorgesang in unseren Kirchen

PGR und KV haben sich – nach langem Abwägen vieler Argumente für und wider – entschlossen, zurzeit noch auf Chorgesang in unseren Kirchen zu verzichten – wegen der leider immer noch bestehenden Ansteckungsgefahr.

Das heißt beileibe nicht, dass Musik und Chorgesang sich nicht größter Wertschätzung erfreuen – im Gegenteil! Noch ein bisschen Geduld, bitte! Martin Ruster

Fronleichnam

Auch in diesem Jahr findet keine Prozession an Fronleichnam (3. Juni) statt, der Gottesdienst wird auf dem Platz vor der Matthäus-Kirche geplant. Er soll um 11 Uhr beginnen, unter den bekannten Regeln und leider auch ohne anschließendes gemeinsames Essen.

2021

JÜDISCHES LEBEN
IN DEUTSCHLAND

MAI

Eine jüdische Stimme

Schawuot wird genau fünfzig Tage nach dem Pessachfest begangen und feiert die Offenbarung der Torah am Sinai. Eigentlich ist jede Torahlesung eine Vergegenwärtigung dieses Ereignisses, beim „Fest der Gabe der Torah“ aber noch einmal besonders, denn es werden die Zehn Gebote vorgetragen, die eine direkte Ansprache Gottes an Israel waren. Dieser Akt wird als eine Art Hochzeit zwischen Gott und Israel verstanden, und die Torah ist der Ehevertrag, der die gegenseitige Hingabe und Verpflichtung beider Liebender darlegt. Ein Sinnbild dieser Treue ist das biblische Buch Ruth, das dem Wochenfest als besondere Lesung zugeordnet ist. Schawuot ist eines der drei Wallfahrtsfeste und hat wie diese auch eine landwirtschaftliche Dimension. Es wird auch als „Fest der Erstlingsfrüchte“ bezeichnet, weil es den Beginn der Weizenernte und des Reifens der Sommerfrüchte in Feld und Garten markiert. Zum besonderen Festtagsopfer zu Tempelzeiten gehörte das Darbringen von Weizenbroten. Heute ist das Fest vor allem wegen des Tikkun, einer Lernnacht, populär, bei der man sich gemeinschaftlich bis in die frühen Morgenstunden dem Torahstudium hingibt. Wach gehalten wird man dabei durch die Vielzahl süßer und herzhafter Gerichte aus Milch und Käse, die dem Fest seinen besonderen Geschmack geben.

– Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg

Spirit bewegt

Schawuot beziehungsweise Pfingsten

Schawuot feiert den lebensstiftenden Geist der Zehn Gebote, Pfingsten die Geistkraft Gottes, die Mutlose bewegt. Orientierung und Inspiration: Gestalten und mutig voranschreiten!

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

#beziehungsweise:
jüdisch und christlich – näher als du denkst
www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de



EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland

DEUTSCHE
BISCHOPSKONFERENZ

2021 JÜDISCHES
LEBEN IN
DEUTSCHLAND

Eine christliche Stimme

Schawuot feiert den lebensstiftenden Geist der Zehn Gebote. An Pfingsten bewegt die Geistkraft Gottes die Mutlosen. Orientierung und Inspiration: Gestalten und mutig voranschreiten. Die Hauptfeste Israels sind ursprünglich im natürlichen Jahreszyklus des Landes verankert und markieren mit dem Dank für die Gaben der Erde die unterschiedlichen Jahreszeiten (vgl. Dtn 26,1-11). Schawuot, das sieben Wochen nach Pessach begangen wird, feiert dabei den Abschluss der Getreideernte. Alle Feste wurden jedoch im Lauf der Geschichte mit bedeutenden Ereignissen aus der Bibel theologisch hinterlegt. An Schawuot wird der Gabe der Tora am Gottesberg gedacht. Da die göttliche Weisung in ihrem Wortlaut als kanonischer Text nicht verändert werden darf, die ethischen und kultischen Gebote und Verbote jedoch der Adaption in neue Zeiten bedürfen, braucht es zur rechten Auslegung der Mose-Tora göttliche Inspiration, die Gabe des Geistes. Die Geistbegabung an alle Menschen (vgl. Joël 3 vgl. Apg 2) schafft unmittelbaren Zugang zu Gott und seiner Offenbarung und bewirkt, dass alle im Gottesvolk die gesamte Tora begreifen und befolgen können (vgl. Ez 36,26f.). Die neutestamentliche Rezeption im Pfingstereignis aktualisiert diesen universalistischen Zugang und macht die christliche Botschaft für Menschen aus allen Völkern verständlich.

– Irmtraud Fischer



ST. MATTHÄUS aktuell
wird herausgegeben von:

Kath. Pfarrgemeinde St. Matthäus
René-Schickele-Str 6
40595 Düsseldorf-Garath/Hellerhof

Tel. 0211 70 17 77

info@st-matthaeus-duesseldorf.de
www.st-matthaeus-duesseldorf.de



Das Pfarrbüro ist erreichbar:

Mo + Di – Do + Fr 9:00 – 12:00
Mi 16:00 – 18:30

Wir feiern **Sonntagsgottesdienste**
mit begrenzten Teilnehmerzahlen:

Sa 18:00 in St. Norbert
So 9:30 in St. Theresia
So 11:00 in St. Matthäus

Bitte melden Sie sich jeweils bis
Freitag 12 Uhr im Pfarrbüro an.